

Schlechte Erntejahre kommen ganz offenbar immer häufiger

geschrieben von WebAdmin | 31. August 2016

Helmut Kuntz

Auch den Präsident des Verbandes deutscher Hopfenpflanzer, Johann Pichlmaier, interessieren wirkliche Daten nicht. Wozu auch, dass der Klimawandel nur Nachteile bringt weiß doch jeder.

Es ist (EIKE-Lesern) allgemein bekannt, dass wenn es um die Publizierung von Nachteilen durch den Klimawandel geht, von den Medien wirklich jeder noch so offensichtliche Unsinn berichtet wird und man hat sich daran „gewöhnt“. Trotzdem ist man immer wieder überrascht, wie problemlos es weiterhin funktioniert.

Kann man bald per App Deutschland „den Saft“ abdrehen

geschrieben von Helmut Kuntz | 31. August 2016

Helmut Kuntz

Das Fahrrad kann dann unter Umständen das einzige, zuverlässige Fortbewegungsmittel sein, deshalb bitte an das Flickzeug denken. Die von unserer fürsorglichen Regierung gerade verkündete Information, dass bitte jeder Bürger sich auf einen Ernstfall vorbereiten soll und dazu seine 10-Tage Überlebensration zu lagern hätte, hat beruhigender Weise weniger einen terroristischen oder militärischen Hintergrund [1]. Man musste den Bürgerschutz nur endlich an die moderne Energie-Versorgungs-Unzuverlässigkeit anpassen, die es bei der letzten Überarbeitung noch nicht gab.

Der Nordatlantik: Ground Zero der globalen Abkühlung

geschrieben von David Archibald | 31. August 2016

David Archibald

Die Warnzeichen gibt es schon seit einiger Zeit – fortwährende

Missernten von Weizen in Norwegen zum Beispiel. Der Nordatlantik kühlt ab. Der Abkühlungstrend war bereits zu der Zeit einer Expedition offensichtlich, die das Phänomen vor drei Jahren untersuchen sollte. Seitdem hat sich die Abkühlungsrate immer mehr erhöht, wie aus den Daten hervorgeht, die Prof. Humlum von der University of Oslo zusammengetragen hat.

Streetscooter: Mit diesem Elektroauto hebt die Post ab. Wenn der Rückschritt Grün ist, heißt er Fortschritt

geschrieben von Helmut Kuntz | 31. August 2016

Helmut Kuntz

Endlich gibt es eine Innovationsfirma vergleichbar Tesla auch bei uns, versprechen die staatstreuen Medien: Die Post baut das, was kein VW, BMW, Mercedes bisher geschafft hat – ein hoch-innovatives Elektroauto, welches jeder Bürger fahren kann. Eine Redakteurin des Bayerischen Rundfunks konnte sich vor lauter Lob darüber kaum noch zurück halten:

Unmasse von Beweisen, dass „Globale Erwärmung“ ein Made-Up-Konzept ist

geschrieben von Kenneth Richard | 31. August 2016

von Kenneth Richard

Der Terminus „globale Erwärmung“ ist so stark in den allgemeinen Sprachgebrauch übergegangen, dass kaum noch jemand über deren zweifelhafte Herleitung nachdenkt.

Viele nehmen an, dass „globale Erwärmung“ tatsächlich bedeutet, dass es in allen oder fast allen Gebieten des Globus‘ wärmer geworden ist infolge „gut durchmischter“ Treibhausgase in der Atmosphäre (d. h. die CO₂-Konzentration hat tatsächlich etwa 400 ppm erreicht von der Arktis bis zur Antarktis, also auf der ganzen Welt). In Wirklichkeit jedoch ist es nur in einigen Gebieten der Erde wärmer geworden. Große Gebiete der Erde verzeichneten während der letzten Jahrzehnte stabile oder sinkende

Temperaturen, teilweise sogar schon seit Mitte des 20. Jahrhunderts, als anthropogene Emissionen die meisten Klimaänderungen verursacht haben soll.